

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum: 05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 543 bis 547:

Rädern“. Auch bei der Digitalisierung im Gesundheitswesen wollen wir weiter vorankommen. Unnötige Bürokratie, ~~die heutzutage digital und effizienter laufen könnte~~, muss abgebaut und der Nutzen der Digitalisierung für Patient*innen erhöht werden, auch durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Die Nutzung von Daten für Forschung und Versorgung haben wir verbessert und werden auf diesem Wege weitergehen. Gesundheitsdaten sind sehr sensibel. Daher sind uns Selbstbestimmung und Datensicherheit sehr wichtig. Das Patient*innengeheimnis und die ärztliche Schweigepflicht müssen auch in der digitalen Welt gewahrt bleiben.

Begründung

Unnötige Bürokratie sollte nicht digitalisiert, sondern abgeschafft werden. Gesundheitsdaten gehören zu den sensibelsten Daten der Menschen. Zentrale Datenspeicher mit Gesundheitsdaten der Bevölkerung sind lohnende Ziele für professionelle Hacker, die sich hohen Ressourceneinsatz leisten können. Gerade die neuesten Erkenntnisse zu möglichen Datenabflüssen aus der ePa erfordern es, dass wir uns eindeutig zum Datenschutz im Gesundheitswesen bekennen.